

	<p>Objekt: Helena</p> <p>Museum: Antiken- und Abguss-Sammlung der Philipps-Universität Marburg Biegenstraße 11 35032 Marburg 06421 / 28-22341 arch-sem@staff.uni-marburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: MR187</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Helena mit Diadem n. r.

Rückseite: Stehende Securitas n. l. mit Zweig in der r. Hand, mit ihrer l. Hand rafft sie ihr Gewand.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.16 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	325-326 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hans Werner Ritter (1934-2017)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Helena (Mutter Konstantins des Großen) (250-330)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC Bd. VII S. 689 Nr. 67..